Berufsfachschule - Dreijähriger Bildungsgang Graveur

Ziel der Ausbildung:

- vorrangig Erstausbildung
- Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Graveur
- auf Antrag des Schülers Prüfung durch die Handwerkskammer möglich

Aufnahmevoraussetzungen:

Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ablauf der Ausbildung :

Theoretischer Unterricht im Blockunterricht von je 6 bzw. 8 Wochen an der Staatlichen Berufsschule in Arnstadt, fachpraktischer Unterricht im Blockunterricht im Schulteil Suhl und 14 Wochen Betriebspraktikum

Ausbildungsinhalte:

Allgemeiner Unterricht

- Deutsch
- Religion/Ethik
- Sozialkunde
- Sport

Fachtheoretischer Unterricht:

<u>1. Ausbildungsjahr:</u>

- Englisch
- Wirtschaftslehre
- Lernfeld 1 Produktorientierte Fertigungstechniken einsetzen
- Lernfeld 2 Prüftechniken anwenden
- Lernfeld 3 Werk-und Hilfsstoffe berufsbezogen auswählen
- Lernfeld 4 Maschinen und Geräte funktionsgerecht einsetzen
- Lernfeld 5 Grundlagen zeichnerischer Darstellung erarbeiten
- Lernfeld 6 Technische Zeichnungen anfertigen und anwenden

<u>2. Ausbildungsjahr:</u>

- Englisch
- Wirtschaftslehre

- Lernfeld 7 7 Gestaltungsprozesse planen und vorbereiten
- Lernfeld 8 Handwerkzeuge anfertigen
- Lernfeld 9 Stempel und Prägewerkzeuge manuell herstellen
- Lernfeld 10 Formen anfertigen
- Lernfeld 11 Beschilderungen in verschiedenen Techniken ausführen
- Lernfeld 12 Mechanische und chemische Ziertechniken anwenden

3. Ausbildungsjahr:

- Englisch
- Wirtschaftslehre
- Lernfeld 13 Entwürfe anfertigen und umsetzen
- Lernfeld 14 Reliefgravuren in Metallen und Nichtmetallen herstellen
- Lernfeld 15 Stempel- und Prägewerkzeuge maschinell herstellen
- Lernfeld 16 Damaszierungen und Guillochierungen ausführen
- Lernfeld 17 Software auf CNC-Gravierfräsmaschinen anwenden

Fachpraktischer Unterricht:

1. Ausbildungsjahr: Grundlagenausbildung

- Anfertigen von Zeichnungen und Skizzen
- Grundlehrgang Metall
- Flachstichgravuren
- Einführung in Graviermaschinen

2. Ausbildungsjahr: Fachausbildung

- Anwendung verschiedener Graviertechniken in Stahl und Nichteisenmetalle
- Anfertigen von Stempeln und Prägewerkzeugen
- Programmieren und Bedienen von CNC-Graviermaschinen
- Linien- und Flächentauschierungen
- Gravur einer Doppelflinte
- Heraldik

3. Ausbildungsjahr: Spezialausbildung

- Anfertigen von Reliefgravuren
- Anfertigen von Tauschierungen mit Edelmetallen im Relief
- CNC-Programme gestalten und optimieren
- Anfertigen von Reliefgravuren mit der CNC-Gravierfräsmaschine
- menschliche Darstellung

Wege nach der Ausbildung:

- Eintritt in das Berufsleben als Graveur
- Meisterausbildung

Anmeldung zur Ausbildung bis 31. März des jeweiligen Jahres mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie aller vorhandenen Abschlusszeugnisse
- Einverständniserklärung der Eltern
- Führungszeugnis nach § 30 BZRG
- Nachweis über den vollständigen Masernimpfschutz
- Ärztliches Attest

Hinweis:

Berufsfachschüler erhalten keine Ausbildungsvergütung. Ausbildungsbeihilfe wird nach den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gewährt.

Die Kosten für eine Erstausstattung sind einzukalkulieren und gliedern sich wie folgt:

- 500,00 € für Werkzeuge im 1. Ausbildungsjahr
- 200,00 € Büchergeld
- 200,00 € für Werkzeuge im 2. Ausbildungsjahr

Weitere Informationen:

Erfahrungsbericht einer Auszubildenden

www.graveur-ausbildung-suhl.de

Rennsteig.TV vor Ort

Vielen Dank an Rennsteig.TV für den Einblick in den Graveur-Ausbildungs-Alltag.

Video: Vor Ort – Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure in Suhl